

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

42 (24.5.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 42. Donnerstag den 24. May 1832.

Mit. Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Die Sicherheit der Häuser welche Blitzableiter haben, ist dadurch bedeutend gefährdet, daß sehr viele in schadhaftem Zustande sich befinden.

Es sind deshalb die beiden Schlossermeister Bäuerle und Daler beauftragt, die Untersuchung aller Wetterableiter in der Stadt vorzunehmen, und die Ausbesserung der mangelhaften zu veranlassen.

Diese beiden hinreichend hiesfür unterrichtete Männer werden mit diesem Geschäft am 1. Juny l. J. beginnen und am 15. July Nachvisitation halten, ob überall ihren Aufforderungen Folge geleistet worden.

Daß die Hauseigenthümer beide Visitatoren in dieser Untersuchung nöthigenfalls unterstützen, wird einer besondern Einladung nicht bedürfen, wenn man erinnert, welche große Gefahr dadurch von ihnen abgewendet wird, und wie unbedingt das Gesetz die letztern hiezu ermächtigt.

Nach geendigtem Geschäft wird für die Prüfung eines Wetterableiters 48 kr. Gebühr erhoben, wenn dieser mangelhaft befunden worden und dadurch eine Nachvisitation nöthig machte ist aber 1 fl. zu zahlen.  
Karlsruhe den 18. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Ausbesserung der Seitenwege (trotoirs) betreffend.

Am 15. des nächsten Monats ist die Frist umlossen, in welcher die Ausbesserung der Trottoirs vollendet sein soll.

Im Laufe dieser Woche werden alle jene, welche damit noch im Rückstand sind, mündlich daran erinnert, weil nach dem festgesetzten Termin jeder Säumige einer Strafe von 3 fl. unterliegt.

Karlsruhe den 16. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Im Jahr 1824 wurde die Bewilligung gegeben, drei Handzeichnungen mittelst einer Lotterie dahier zu verwerthen.

Die Ziehung dieser Lotterie hat Freitag den 25. d. M. statt und die gewinnenden Nummern werden auf gleiche Weise zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 21. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Dankagung.

Die Commission des am 23. v. M. statt gehaltenen Festes hat den Ueberschuß der ihr zur Anordnung des Festes anvertraut gewesenem Gelder in 122 fl. 48 kr. bestehend als Beitrag zur Gründung eines Waisenhauses bestimmt und uns übergeben, wofür wir hiermit öffentlich unsern Dank abstellen.

Karlsruhe den 17. May 1832.

Großherzogliche Armen-Commission.



### B e k a n n t m a c h u n g .

In Folge allerhöchster Genehmigung kann die gegenwärtig dahier statt findende Ausstellung von Kunstwerken und vaterländischen Industrieerzeugnissen um 14 Tage, bis zum 2. Juni d. J. verlängert, und dem deshalb vielseitig gedufferten Wunsche somit entsprochen werden.

Den bereits mitgetheilten und fortbestehenden Bedingungen, über die Zeit des Besuches mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage, gebietet die bis jetzt gemachte Erfahrung beifügen zu müssen: daß nur gegen Vorweisung eines Katalogs, der als Einlaßkarte dient, der Eintritt in die Säle der Ausstellung gestattet wird und daß Kinder unter 12 Jahren ohne Aufsicht in dieselben nicht zugelassen werden können.

An alle die Ausstellung Besuchende ergeht zugleich die Bitte, durch gefällige Aufsicht mitwirken zu wollen, daß den ausgestellten Gegenständen durch Betasten keine Beschädigung zugesügt werde.

Karlsruhe den 18. Mai 1832.

Der Vorstand des Kunstvereins.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an die Verlassenschaft des verlebten Herrn Seheimerath Dühmig dahier zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen solche bei unterzeichneter Stelle anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls bei der Erbtheilung darauf keine Rücksicht genommen werden wird. Zugleich werden diejenigen, welche in die Verlassenschaft etwas schulden oder geliehene Bücher zurückzugeben haben aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Verbindlichkeit durch Zahlung respect. Ablieferung an den hiezu Bevollmächtigten Secretär Hauk, wohnhaft in der Zähringerstraße No. 50 zu erfüllen, widrigenfalls gerichtliches Einschreiten veranlaßt werden müßte. Karlsruhe den 17. May 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Rechtsgrund eine Ansprache an die Verlassenschaft des verstorbenen Badischen Hofwirths und Senators Karl Wilhelm Wielandt, dahier zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen solche bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit die Befriedigung bewirkt wird. Wer aber in diese Verlassenschaft schuldet, erhält hiemit die Aufforderung binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten, oder sich mit demselben in Einverständnis zu setzen, widrigenfalls Einklagung erfolgen muß, weil der Erbtheilung wegen die Liquidirung und Beitreibung der Ausstände nicht umgangen werden kann.

Karlsruhe den 16. May 1832.

W. A. Wielandt,

als Bevollmächtigter der Erben.

(1) Karlsruhe. [Marklosung.] Der Herr Ministerialkanzlist Sachs dahier hat seinen Garten und Acker im Sommerstich neben Herrn Registrator Schwarz und neben Frau Oberrevisor Pfeifers Wittwe an einen Ausmäcker für 680 fl. verkauft, was der Marklosung wegen öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 17. May 1832.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. Morgens zwischen 2 und 3 Uhr wurden in einem hiesigen Gasthause nachstehende Gegenstände entwendet:

- 1) Eine goldene Repetiruhr mit stählernen Zeigern, arabischen Ziffern, zum Aufziehen auf dem Zifferblatt, und hinten mit doppeltem Deckel.
- 2) Eine lange goldene Kette mit enggeschlossenen Gliedern und einem Schloß mit Berggiftmeinnichten.
- 3) Ein seidnes Schnupstuch, die Stadt Algier vorstellend.
- 4) Ungefähr 5 fl. baares Geld, bestehend in 1 Kronenthaler, einem halben Kronenthaler und verschiedenen kleineren Münzen.

Der Verdacht diesen Diebstahl verübt zu haben, laßt auf dem unten signalisirten Purschen. Wir bringen dieß Behufs der Fahndung hiemit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 21. May 1832.

Groß Stadtamt.

#### S i g n a l e m e n t .

Der dieses Diebstahls verdächtige Pursche ist ungefähr 5' 2" groß, 19 — 20 Jahre alt, hat blonde Haare, keinen Bart, gewöhnlichen Mund und Nase, blasse Gesichtsfarbe, und ist mittlerer Statur.

Er trug einen braunen Tuchüberrock mit einer Reihe Knöpfe, eine gelbe mit dunkeln Blümchen oder Tupfen versehene Weste, blau und weiß gestreifte Sommerhosen, auf den Seiten mit schwärzlichen breiten Streifen, eine weiße Halsbinde und Halbstiefel. Derselbe hatte ferner einen Stock von Stechpalmen, an dessen Knopf ein Menschengesicht ausge schnitten ist.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Am Samstag Abend den 19. d. M. zwischen 9 und 10 Uhr wurden aus einer hiesigen Privatwohnung nachbeschriebene Effekten entwendet, was man Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 20. May 1832.

Groß. Stadt-Amt.



## Bezeichnung der entwendeten Effekten.

- 1) Ein broncetuchener Mantel mit einem röthlichen Fuchspelz, mit einem halblangen Kragen, schon stark getragen.
- 2) Ein grauer tuchener Ueberrock mit schwarzem baumwollnem Sammitkragen, ebenfalls schon getragen, mit gesponnenen seidenen Knöpfen.
- 3) Ein Paar neue helle Tuchhosen.
- 4) Ein Spiegel, 1' breit und 1½' hoch mit einer nußbaumholzernen Rahme.

(1) Karlsruhe. [Einladung.] Da man sich durch Zeit und Umstände veranlaßt findet, eine Generalversammlung abzuhalten, zu deren Vornahme Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Zähringer Hof dahier festgesetzt ist, so werden andurch sämtliche stimmsfähige Mitglieder der Gesellschaft zum Erscheinen an angezeigtem Tag und Ort eingeladen, mit dem Anhang, daß die Nichterscheinenden, hinsichtlich der Verhandlungen, der Mehrheit werden beigezählt werden. Unter andern Gegenständen wird auch das Ausstandswesen, insbesondere der §. 27. der Statuten, in dessen Folge die monatliche Bezeichnung der Restanten statt finden kann, zur Sprache kommen. Vor der Hand aber siehet man sich genöthiget, die Restanten hiermit aufzufordern, daß sie ihre schuldigen Beiträge für die sich ergebenden Sterbfälle zu Vermeidung aller Unannehmlichkeiten bis dahin richtig abtragen, und nicht die Kasse mit Hinhaltung der Zahlung in Verlegenheit bringen. Wer bis dorthin dennoch im Rückstand haftet, wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und das Verzeichniß darüber der Generalversammlung vorgelegt werden.

Karlsruhe den 19. May 1832.

Die Beamten und Ausschussmitglieder der 2ten Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

(1) Karlsruhe. [Einladung.] Sämmtliche Mitglieder der 1. Privat-Sterbe-Kasse-Gesellschaft werden andurch eingeladen, am Freitag den 25. dieses Nachmittags 4 Uhr im Saale zum Darmstädter Hof sich einzufinden; wo über die Masregeln beraten und beschloffen werden wird, die hinsichtlich der Verabreichung der Benefizien getroffen werden dürfen, im Fall die Cholera dahier ausbrechen sollte.

Karlsruhe den 21. May 1832.

Die Gesellschaftsbeamten.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Nachdem die Amalie Niklas von hier, ihrer auswärtigen häuslichen Niederlassung wegen, bei dieffseitiger Stelle das Ansuchen gestellt hat, ihre in der langen Straße für einen Gewerbsmann in einer vortheilhaften Lage sich befindliche zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Hintergebäude, Anbau und Stallung,

neben Seckel Levis Erben und neben Kupferschmidt Erleben einer Steigerung auszusetzen, so hat man hiezu Termin auf Freitag den 25. dieses Vormittags 10 Uhr anberaumt, und ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß sogleich ohne Vorbehalt zugeschlagen werden wird, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Karlsruhe den 21. May 1832.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 8. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse des Zeitungsträger Bachert gehörige 3stöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße No. 38. der Erbtheilung wegen in dieffseitigem Bureau öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. May 1832.

Großb. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem verstorbenen Bäckermeister Georg Adam Braun in der Kronenstraße No. 44. gehörige Haus wird kommenden Montag den 28. dieses Nachmittags 4 Uhr zum 3ten und letztenmal im englischen Hofe dahier der Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 21. May 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fabrikversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Bäckermeister G. A. Braun von hier werden Mittwoch den 23. dieses Vormittags 9 Uhr im englischen Hofe dahier Mannskleider Bett- und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 18. Mai 1832.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

Aus Auftrag

Serauer, Theilungscommissär.

(1) Karlsruhe. [Baureparationsversteigerung.] Die Reparationen und jährliche Bauunterhaltungsarbeiten sämmtlicher Militärgebäude hiesiger Garnison sollen in Folge hoher Kriegsministerialverfügung vom 19. May d. J. No. 5326. an die betreffenden Handwerksmeister in einzelnen Abtheilungen in Accord begeben werden, zu welcher Verhandlung der 29. d. M. Morgens 8 Uhr anberaumt wird und wozu sämmtliche Handwerksmeister der verschiedenen Bauprofessionen auf das Bureau der Stadt-Commandantschaft eingeladen werden, wofelbst auch die Bedingungen zur Einsicht parat liegen.

Karlsruhe den 22. May 1832.

Großb. Stadt-Commandantschaft.

(2) Karlsruhe. [Verkauf des Gasthofs zum Badischen Hof.] Die Erben des kürzlich dahier verstorbenen Badischen Hofwirths und Senators K. W. Wielandt sind gesonnen, das ihnen gehörige Gasthaus zum Badischen Hof dahier mit ewiger Schilwirthschaftsgerechtigkeit aus freier Hand zu verkaufen. Die günstige Lage und vortheilhafte großar-



tige innere Einrichtung machen den Kauf sehr empfehlenswerth. Das ganze Gebäude von 330 Schuh Länge, wurde in den Jahren 1810 und 1811 neu massiv von Stein erbaut, hat nebst besonderm Eingang, 2 Einfahrten, 2 Höfe, 2 Brunnen, 2 Stallungen für 24 Pferde, einen gewölbten Keller für 100 Fuder Faß, besondern Gemüskeller, sehr geräumige Speicher, 28 große und 5 kleinere Zimmer, 1 großen 2 Stockwerke hohen Saal, mit Fresco-Malerei von Fedor Iwanof, Küchen, Speisekammern und Remisen. Die ganze Wirthschaftseinrichtung kann mit in den Kauf gegeben werden. Die Bedingungen sind für den Käufer möglichst vortheilhaft gestellt indem der größte Theil des Kaufschillings auf dem Hause stehen bleiben kann. Der Antritt kann gleich oder auch auf den 23. July 1. J. geschehen. Es werden daher die Kaufliebhaber eingeladen, sich bei dem Unterzeichneten in Wälde zu melden, welcher bei erfolgndem billigem Gebot sogleich den Verkauf bewirken wird.

Karlsruhe den 14. May 1832.

W. A. Wieland t.

(2) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine hübsche 2spännige, 4sitzige, bedeckte Chaise, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Friedrich Arleth in der Zähringerstraße sind aufs nächste Quartal zwei Logis zu vermieten, das eine besteht aus 3 Zimmern nebst Alkof und Küche, das andere aus zwei Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Amalienstraße No. 76. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Piecen und das Dachlogis in 6 Piecen, sammt Stallung und Remise zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 36. ist im mittlern Stock ein bis zwei Zimmer zu vermieten, das eine mit Möbel, und kann sogleich oder auf den 1. Juny bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 3. ist im Hintergebäude ein angenehmes heizbares Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auf Verlangen könnte auch Kost abgegeben werden, das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 20. ist für eine stille Haushaltung auf 2 Monate, nämlich vom 21. May bis 23. July ein Logis zu verleihen, bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus.

In der Waldhornstraße No. 66. ist ein Zimmer zu ebner Erde mit oder ohne Bett auf den 1. Juny zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. bei Jakob Stempf sind im mittlern Stock 2 bis 3 Zimmer an einen ledigen Herrn ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 6. ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer von einem Kreuzstock zu vermieten und täglich zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 8. ist hinten aus 1 Zimmer mit Bett sogleich zu vermieten. Näheres Lange Straße No. 201.

In der langen Straße No. 38. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 möblirten Zimmern, zu vermieten, auch können Stallung zu 12 Pferden, Kutscherzimmer und sonstige Bequemlichkeiten damit abgegeben werden.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist im 2. Stock ein Logis von 4 großen Zimmern, wovon eines einen Balkon besitzt, nebst 2 Speisekammern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. July zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung dazu abgegeben werden.

In der Langenstraße No. 66. sind im 2. Stock 2 schöne tapezirte Zimmer auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, auf den 23. July zu vermieten. Näheres hierüber erfährt man im untern Stock daselbst.

In der Erbprinzenstraße No. 14. nahe am Ludwigplatz ist ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel, auf den 1. Juny zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen andern Bequemlichkeiten sogleich oder auf den July zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 15. ist sogleich oder auf den 23. July ein Logis im zweiten Stock zu beziehen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz auf dem Speicher, Keller u. Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulreich zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 22. ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Schweinstall, auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 22. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und die sonstigen Bequemlichkeiten, und ist den 23. Juli zu beziehen.

In der Neuthorstraße No. 4. ist ein Hintergebäude, bestehend in einer hellen Werkstätte, 2 Zimmer, Küche und Keller, nebst Hausgarten, auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 7. ist ein heizbares tapezirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Juny bezogen werden.



In der Karlsstraße Nro. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

In Nro. 27. der neuen Herrenstraße bei der katholischen Kirche ist der untere Stock zu verleihen, derselbe besteht in 4 tapezirten Zimmern, eine Küche, Keller, Holzremise, im Hintergebäude 2 Zimmer und 1 Kammer, auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldstraße Nro. 75. ist ein Zimmer auf die Straße gehend, auf den Juny mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

Bei Ludwig Geisendörfers Wittwe Nro. 149. dem Museum gegenüber ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juny zu vermieten.

Im Eckhause vorderer Zirkel Nro. 3. ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere ist bei Handelsmann W. A. Wielandt dahier zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 32. ist im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. July zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 11. ist auf den 23. July ein Dachzimmer für eine ledige Person zu vermieten.

Im goldenen Trauben ist im 3. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöck für ledige Personen oder eine stille Haushaltung mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu beziehen.

Ein schönes tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann sogleich bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz Nro. 32. im dritten Stock zu erfahren.

In Nro. 48. der neuen Herrenstraße sind noch 2 Zimmer nebst einem Bedientenzimmer, bis auf den 23. July zu vermieten.

In Nro. 14. der Quersstraße in KleinKarlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Magd oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein heizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Lammstraße Nro. 5. ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten und kann auf den 23ten July bezogen werden, es besteht aus 2 Zimmer, ein Alkof und Laden, Speicher, Keller, Waschhaus, Holzstall etc.

In der Schloßstraße Nro. 7. ist auf den 23. July 1 Logis in der Belle-Etage zu vermieten, von 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise sammt Antheil am Waschhaus. Näheres hierüber erfährt man bei H. J. Herzer am Spitalplatz.

In der Schloßstraße Nro. 7. sind 2 Logis zu vermieten, das eine in der Belle-Etage von vier Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, das andere im Hintergebäude von zwei Zimmern, Küche und Holzremise. Näheres hierüber ist bei H. J. Herzer zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 39. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 oder 3 tapezirten Zimmern vornenheraus, nebst Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

Im Eck der Kronen- und Spitalstraße Nro. 42. ist im zweiten Stock ein Logis von 4 — 5 geräumigen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stockwerke 2 Zimmer mit Bett und Möbel, beides sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße Nro. 31. ist ein Dachlogis für eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

In Nro. 157. der Langenstraße sind sogleich 2 Zimmer zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer guten Lage der Stadt wird ein Logis von beiläufig 7 bis 8 Zimmern gesucht, beziehbar auf den 23. July d. J. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] Den hiesigen Einwohnern, welche in die Privat-Werbkaffe aufgenommen werden wollen, wird bekannt gemacht, daß in diesem Jahr diejenige aufgenommen werden, deren ältester oder einziger Sohn im Jahr 1819 geboren wurde, nemlich im 13. Lebensjahr, um jedoch manchem eine Erleichterung zu verschaffen, können auch ein Jahr früher, nemlich im 12. Lebensjahr Mitglieder aufgenommen werden.

Karlsruhe den 15. May 1832.

Der Vorstand.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind bis 23. July d. J. 7000 fl. auch einige Hundert Gulden mehr, für hiesige Stadt oder Landamt Karlsruhe, gegen gerichtliche Pfandurkunde zu 4 pCt. abzugeben, bei wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Durlacherthorstraße Nro. 44. liegen 250 fl. Pflegelder auf den 23. July gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 125 fl. Pfleggeld liegen zum Ausleihen gegen doppelten Ver-



laa bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der alten Waldstraße Nro. 12. liegen 400 fl. Pflegegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße Nro. 95. liegen 400 fl. Pflegegelder zum Ausleihen gegen gerichtliche Pfandurkunde für hiesige Stadt oder Landamt Karlsruhe parat.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung wird im Amt Gernsbach ein Kapital von 1500 bis 2500 fl. gesucht, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ohngeachtet der Cholera schließt die Gothaer Bank gegenwärtig Lebensversicherungen auf einzelne Jahre sowohl, als auf Lebenszeit, beides ohne Erhöhung ihrer Prämien ab. Zur Vermittlung derselben erbietet sich

Christian Reinhard,  
Bank-Agent.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Selters, Seilnauer, Fachinger, Emser Kränchen, Rissinger Ragozzi und Rippoltsauer Mineralwasser in ganz frischer Füllung sind eingetroffen bei

C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Neu etablirtes Modewaarenlager.] Undurch gebe ich mir die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich dahier eine Modewaaren-Handlung gegründet habe, mit allen dahin einschlagenden Artikeln sehr gut assortirt, und durch unmittelbare Einkäufe in den besten Fabriken in den Stand gesetzt bin, den Wünschen meiner Sönnner in allen Beziehungen zu entsprechen.

R. A. Lewis,

Langestraße Nro. 88. neben Herrn  
Hofhutmacher Kessler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat sein in der alten Waldstraße bewohntes Logis verlassen, und ist in das Eckhaus der Karlsstraße gegenüber der Kaserne Nro. 15. neben Bierwirth Schmidt in den mittlern Stock gezogen. Mit dieser Anzeige empfiehlt er sich zu dem ihm bisher geschenkten Vertrauen in Verfertigung der Manns-Schneider-Arbeiten und im Tuchdecatiren.

Schneidermeister Wenzinger.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Ich mache einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und nun bei Frau Bäckermeister Wilser Amalienstraße Nro. 3. eingezogen bin. Ich empfehle mich zugleich mit dem mir bisher geschenkten

Zutrauen unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

R. Speck, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis in der alten Waldstraße verlassen habe, und nun in die Spitalstraße Nro. 42. zu Schuhmachermeister Könniger gezogen bin; ich bitte ein verehrtes Publikum um ferneren geneigten Zuspruch.

Friedrich Spath, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis verlassen hat, und nun in die Langestraße zu Stricker Seit gezogen ist; bei dieser Gelegenheit macht er auch bekannt, daß bei ihm eine schöne Auswahl aller Arten Frauenschuhe und Stiefeln, auch alle Arten farbige Kinderschuhe um äußerst billige Preise zu haben sind, und bitte deshalb meine verehrten Sönnner um geneigten Zuspruch, und verspreche zugleich schnelle und billige Bedienung.

Peter Schütz, Schuhmachermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Waarenempfehlung.] Die Unterzeichnete macht hiemit dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie nun ihr neuerbautes Haus in der Karlsstraße nächst der Großen Münze bezogen habe. Sie empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit mit ihrem Specereiwaaergeschäft, so wie auch verschiedenen feinen und ordinären Sorten Rauchtabacken, unter Versicherung guter Waaren und schneller Bedienung bestens.

Pet. Berkmüllers Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Den häufigen Nachfragen wo ich logire entgegen zu kommen mache ich ergebenst bekannt, daß ich im Hause meines Vaters wohne, wo ich sowohl mein eigenes Geschäft habe, als das meines Vaters besorge, bitte daher höflichst bei geehrten Bestellungen, um Mißverständnissen vorzubeugen, gefälligst bemerken zu wollen ob dieselben von meinem Vater oder mir geliefert werden sollen. Auch wiederhole ich meine frühere Anzeige daß ich mehrere verschiedene Barometer und Thermometer zu billigen Preisen, für deren Güte ich garantire, vorräthig mache und habe, wie auch solche reparire, womit ich mich so wie zu allen andern in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle.

Ch. Abresch jun., Hofmechanikus,  
Erbprinzenstraße Nr. 18.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Selters und Rippoltsauer Mineralwasser sind in ganz frischer Füllung angekommen bei  
Karl Hauser in der neuen  
Herrenstraße.



## Fremde vom 18. bis 22. May.

## In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Rogge, Kfm. v. Remscheid. Hr. Mayer, Part. v. St. Blasien. Hr. Locher, Kfm. v. Zürich. Hr. Wahl, Kfm. v. Paris. Hr. Rodeck, Part. v. Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sondheimer, Poffactor daher. Hr. Gries, Verwalter v. Bauschlott. Mad. Joos von Lahr. Dlle. Rosenlecher daher. Hrn. Gebr. Wolf, Handelsleute v. Rohrbach.

Im Englischen Hof. Hr. v. Reizenstein, Staatsminister v. Heidelberg. Mad. Grimmel v. Kreuznach. Hr. Harding, Part. v. Paris. Hr. Moll, Hr. Weller und Hr. Lorenz v. Mannheim. Hr. v. Gemmingen, Oberförstmeister v. Pforzheim. Hr. Weber, Gastgeber v. Schaffhausen. Hr. Wissing, Kfm. v. Iserlohn. Mad. Rothpleg v. Neustadt. Hr. Graf v. La Granche mit Familie von Paris. Hr. Haas, Hüttenbesitzer v. Dillenburg. Hr. Frey, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Eschenauer, Part. v. Montpellier.

Im Erbprinzen. Hr. Mesepp, Part. mit Familie von Livorno. Hr. Huber, Partik. von München. Hr. Cleure und Hr. Frey, Partik. aus England. Hr. Hummel, Kaufm. v. Eprenay. Hr. Baron v. Mard aus Russland. Hr. Jacobi, Dr. med. v. König. Hr. v. Rumanz, Partik. v. Speyer. Hr. Storz, Kaufm. v. Tuttlingen. Hr. Zullig, Stadtpfarrer v. Heidelberg. Mad. Chalmers mit Familie aus England. Dlle. Poudret, Dlle. Schaffroth, Dlle. Weibel und Dlle. Genaud v. Lausanne. Hr. Kruse, Prediger mit Familie von Cairo. Hr. Stapsler und Hr. Hung, Mechaniker von Zürich. Hr. Ortalo, Oberamtmann mit Tochter v. Eppingen. Hr. Artaria, Partikulier von Mannheim. Hr. Beydt, Advokat mit Familie v. Antwerpen. Hr. Sachmann, Hr. Butty und Hr. De By, Partik. v. Brüssel. Hr. Rehsfuß, Oberlehrer v. Heidelberg. Hr. Kraft, Mediciner v. Rastatt. Hr. Nelsheimer, Amtmann von Heinsheim. Hr. Fröhn, Pfarrer daher. Hr. Mergensbaum, Kaufm. v. Barmen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Milligan, und Hr. Carthy, Partik. aus England. Hr. Caspar, Pfarrer v. Rühlingsbergen. Hr. Scherer, Kaufm. v. Worms. Hr. Kehrman, Kaufm. von Grefeld. Hr. Weber, Kaufm. v. Söhligen. Hr. v. Klenze, Geh. Rath mit Familie v. München. Hr. Mohr, Rath mit Gattin v. Mannheim. Hr. Bever, Kaufm. v. Neurs. Hr. Drenstierna, Major v. Stockholm. Hr. Frachster, Partik. v. Zürich. Hr. Götti, Kaufm. v. Luzern. Hr. Lablache, Partik. mit Familie v. Neapel. Hr. Veriot, Partik. v. Brüssel. Hr. Bohnenberger, Fabrikhaber v. Pforzheim. Dlle. Andre v. Basel. Hr. Sulikowski, Offizier aus Polen. Hr. Schreiber, Partik. v. Baden. Hr. Möller, Kaufm. v. Marseille. Hr. Gabanis, Kfm. v. Montpellier. Hr. Jordan und Hr. Meinored, Kaufm. v. Genf. Hr. Remond und Hr. Trygophorus, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Dufour, Fabrikant v. Zürich. Hr. Graf Driatinski, Offizier aus Polen. Hr. Dycis, Bau-Conducteur v. Germersheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Werblinger, Theilungscommissär v. Achern. Hr. Schüller v. Steinbach bei Berthheim. Hr. Knauf, Theilungscommissär von Heidelberg. Hr. Kreitter, Rechtspraktikant daher. Hr. Bahn, Partik. v. Neckargemünd. Hr. Zigel, Rentamt-

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie eine Niederlage von schwarzwälder Strohhüten hält, die in allen Sorten, sowohl Damen-, Mädchen-, Studenten- und Kinderhüten, und verhältnismäßig der Qualität, zu den billigsten Preisen vorhanden sind.

Tapetenfabrikant Karl Eytz Wittwe  
Amalienstraße No. 13.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Christian Herrmann empfiehlt sich dem hiesigen Publikum, daß man täglich schönes Rindfleisch, Kalbfleisch und Schweinefleisch bei ihm haben kann, wohnhaft in der Querstraße No. 1.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße No. 9. ist ein noch gut gehaltenes Klavier mit 5 Octaven um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei ächte welsche Grassmücken, welche schon mehrere Jahre im Käfig, sind zu verkaufen in No. 14. der Zähringerstraße.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Auf dem Weg zwischen Gottsau und dem Pulverturm wurde gestern Mittag ein Fingerring von Haaren geflochten in Gold gefaßt, und an zwei verschlungenen Händen besonders erkennbar verloren. Der redliche Finder wird ersucht solchen gegen eine angemessene Belohnung in No. 14. des inneren Zirkels im 3. Stock abzugeben.

Karlsruhe den 21. May 1832.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird eine Person zu Wartung kleiner Kinder gesucht, welche hierzu die nöthige Erfahrung und Eigenschaften besitzt, auch sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag. Nähere Auskunft wird ertheilt, Herrenstraße No. 36. im zweiten Stock.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten, und ist im Weißnähen und Bügeln und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, das Nähere ist in der Durlacherthorstraße No. 75. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine solide Person, die als Köchin und besonders in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen, waschen und putzen kann, und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch sogleich oder auf Johanni in Dienst eintreten kann, sucht eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist in der Stephaniensstraße No. 1. zu erfragen.



mann mit Gattin v. Menzgen. Hr. Frank, Kaufm. v. Eschelbach.

Im König von Preußen. Hr. Benoit, Kfm. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Vogel, Kfm. v. Waihingen. Hr. Rundermann, Kfm. v. Bretten. Hr. Feininger, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Friedrich, Kfm. v. Wertheim. Hr. Enslin, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Weiler, Student von Tübingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Baron v. Sydow v. Berlin. Hr. Buchbunger, Caplan v. Rastatt. Hr. Braumeyer, Kfm. v. Zofingen. Hr. Borell, Part. v. Basel. Hr. Lyrer, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Perrizzi, Kfm. v. Berg. Hr. Heinzmann, Part. v. Bieherach. Mad. Vogel v. Baden. Hr. Kaitner, Kfm. v. Inspruck.

Im rothen Haus. Hr. Eberlin, Professor v. Heidelberg. Hr. Hauser, Maler v. Mannheim. Hr. Merkt v. Stuttgart. Hr. Blich, Schauspieler v. Mannheim. Hr. Blaglowski, Offizier aus Polen. Hr. Pfister, Kfm. v. Landau. Hr. Tierolf, Kfm. daher.

Im Salmen. Hr. Bender, Commissär von Steinbach.

Im Schwanen. Hr. Holy, Kfm. von Paris. Hr. Braun, Kfm. von Speyer. Hr. Weinum, Gütebesitzer von Pforz. Hr. Schlatter, Pfarrer von Linkenheim. Hr. Weber, Fabrikant von Pirmasens.

In der Sonne. Hr. Frank, Kaufm. von Fürth. Hr. Bender, Kfm. von Offenburg. Hr. Lenzkirch, Kfm. von Rastatt. Hr. Eberle, Kfm. v. Müllheim. Hr. Presinari, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Herzer, Kfm. v. Bretten.

In der Stadt Straßburg. Hr. Dürmüller, Kfm. von St. Gallen. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Neckargmünd. Hr. Beha, Kfm. v. Neukirch. Hr. Dörflinger, Kfm. v. Pforzheim.

Im Waldborn. Hr. Kipling, Geistlicher von Sierra Leone. Hr. Weipfler und Hr. Balland, Edelleute aus England. Hr. Weichert von Ebrach. Hr. Schmidt, Gastgeber von Rastatt.

Im Sähringer Hof. Hr. Wahlert, Regierungsrath von Coblenz. Hr. Städel Kfm. daher. Hr. Kublin, med. cand. von Markdorf. Hr. Le Grand, Kfm. von Basel. Mad. Hertenslein und Mad. Hoyer v. Laß. Hr. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Cella, Part. von München. Hr. von Reichold, K. Holländischer Gesandter mit Fam. von Bern. Hr. Oppenheimer und Hr. Kalame, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Wolf und Hr. Blumenfeld, Partik. v. Heidelberg.

In Privathäusern. Hr. Feger, Landmann von Krau. Hr. Zahn, Student v. Gotha. Frau Generalin von Theobald von Landau. Hr. Guttenstein, Doctor von Heidelberg. Hr. Dr. Pittschast, Hofrath von Baden. Fräulein Schmidt v. Freiburg. Hr. Kuenzer, Mediziner daher. Alle Gästler von Konstanz.

Ein Exemplar der Prachtausgabe von  
OEUVRES DE VOLTAIRE  
Edition Beaumarchais,

70 Bände mit Kupfern in Prachtband gebunden ist in der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung dahier um einen äußerst billigen Preis (kaum Ersatz für Buchbinderkosten) zu erhalten, worauf allenfallsige Liebhaber aufmerksam gemacht werden.

In allen Buchhandlungen ist geb. à 9 kr. zu haben:  
**Das Gute der Pressefreiheit,**  
von allen Seiten betrachtet u. nebst 12 Anhängen interessanten Inhalts, von Dr. C. . . . ., gr. 8. Buzg. 1832.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. May 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	15	24	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund:	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	4	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10	—	—	
Alter Kernen	16	43	16	13	—	—	ditto zu 2 kr.	—	8	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	
Weizen	16	—	16	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	9	—	—	—	
Neues Korn	11	28	11	28	—	—	6 kr. hält	—	26	—	—	—	Rubfleisch	9	8	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	7	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 9 kr. hält	2	—	—	—	—	Räuplingsf.	—	—	—	—	
Gerste	10	41	10	41	9	40	ditto zu 18 kr.	4	—	—	—	—	Hammelfl.	8	8	—	—	
Haber	5	4	5	4	4	36	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	Schweinef.	10	9	—	—	
Weißkorn	13	20	13	20	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	Ochsenzunge	9	—	—	—	
Erbsen d. Ori.	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	24	—	—	—	
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	9	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	28	—	—	—	

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 24 kr. — Sichter gezogene 24 kr., gegossene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt der Ent. 26 fl. — 5 Eyer 4 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.